



## **Ergebnisprotokoll**

### **Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung**

am Montag, 01. Februar 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr  
Online / MS-Teams

**Vorsitz: Herr Cord Wölke**

**TOP 1            Begrüßung und Frageviertelstunde**

**TOP 2            „Hamburg 2040“ – Leitlinien für eine neue Standortstrategie**

*Dr. Malte Heyne, Philip Koch, Simone Thomsen, Handelskammer Hamburg*

**TOP 3            Projekt „Umfrage zu CSR und Werten der Hamburger Wirtschaft“**

- Vorschlag Projektvorgehen
  - Diskussion der Arbeitsstruktur / Beteiligung Ausschussmitglieder
- Dr. Dirk Lau, Handelskammer Hamburg*

**TOP 4            Bericht aus der Handelskammer Hamburg**

- Ergebnisse Konjunkturbefragungen
  - Aktivitäten des Geschäftsbereichs Wirtschaftspolitik im Jahr 2021
- Dr. Dirck Süß, Handelskammer Hamburg*

**TOP 5            Verschiedenes**

**Teilnehmer:**

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Wöhlke (Ausschussvorsitzender), Frau Dr. Byok, Herren Friemel, Haupt, Frau Hirschfeld, Herr Dr. Leppert, Frau Melis, Frau Rautenberg, Frau Dr. Rieck, Herr Schlange, Frau Schlömer, Herren Schoch, Dr. Spies, Frau Steffen, Herr Dr. Trebeljahr, Frau von Carlsburg

Gäste:

Frau Pastorin Fallbrüg, Herr Förtsch, Frau Dr. Hafenstein, Herren Killinger und Spethmann

Von der Handelskammer:

Herren Dr. Heyne (bis 16.15) Dr. Süß, Koch (bis 16.45 Uhr), Dr. Lau, Nemitz (Protokoll), Frau Thomsen

## **TOP 1 – Begrüßung und Frageviertelstunde**

Begrüßung der Ausschussmitglieder und Gäste. Wünsche an die vorgeschlagene Tagesordnung werden nicht geäußert. Das Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses am 16. November 2020 wird in vorliegender Form genehmigt. Themen für die zukünftige Ausschussarbeit finden sich in HK Connect und dienen fortan für die Planungen der Ausschusssitzungen.

## **TOP 2 – „Hamburg 2040“ – Leitlinien für eine neue Standortstrategie**

Hintergründe, aktueller Stand und weiteres Vorgehen des Projektes „Hamburg 2040“ werden vorgestellt. In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Das Projekt Hamburg 2040 habe eine große Wirkung erzielt. Insbesondere aus der Politik erhalte man viel Zuspruch. Auch der Ansatz, sich als Standortmanager zu etablieren und Themen langfristig aufzugreifen, würde begrüßt.
- Klassische Wirtschaftsmotoren wie der Hafen stünden vor strukturellen Herausforderungen. Der Hafen werde auch zukünftig von zentraler Bedeutung für Hamburg sein, müsse sich hierfür allerdings zum Innovationstreiber weiterentwickeln. Gerade im Bezug auf die Energiewende lägen hier große Potenziale, die gehoben werden müssten. Ein entsprechendes Papier zur Zukunft des Hafens habe die Handelskammer Hamburg kürzlich veröffentlicht.
- Hamburg müsse sich verstärkt als attraktive Stadt für junge, innovative Menschen etablieren. Insbesondere der Austausch mit Hochschulen sei wichtig.
- Es wird diskutiert, wie Innovationen identifiziert und ggf. weiterverfolgt werden könnten. Indikatoren und der Dialog mit den Stakeholdern der Handelskammer seien hierbei notwendig.
- Bei der Erarbeitung des Zukunftsbildes „Hamburg 2040“ gebe es nicht ein Best-Practice-Beispiel einer anderen Stadt oder Region. Vielmehr habe man sich an Themen orientiert und Best-Practice-Beispiele in unterschiedlichen Städten und Regionen identifiziert.
- Die föderalen Strukturen stellten für den Wirtschaftsstandort Hamburg einen Standortnachteil dar. Zwischen Institutionen und Kooperationen auf norddeutscher Ebene und der Metropolregion Hamburg müsse eine strategische Arbeitsteilung erfolgen.
- Die Internationalität Hamburgs müsse gestärkt werden. Eine verbesserte internationale Anbindung sei erforderlich.
- Die Umsetzung von „Hamburg 2040“ müssen weiterhin partizipativ erfolgen und für unterschiedliche Stakeholder - nicht nur Unternehmen - offenstehen.

Projektideen von Ausschussmitgliedern zur Umsetzung der Leitlinien für eine neue Standortstrategie „Hamburg 2040“ werden vorgestellt und um Ideen aus der bisherigen Ausschussarbeit ergänzt. *[Anm.: Die Mitglieder des Ausschusses für Gesellschaftliche Verantwortung wurden im Vorfeld der Sitzung aufgefordert, Projektideen zur Umsetzung des Leitlinienpapiers „Hamburg 2040“ einzureichen].* Die vorgestellten Ideen werden anhand ihres Innovationsgehaltes und der Umsetzbarkeit systematisiert und anschließend von den anwesenden Ausschussmitgliedern priorisiert.

## **TOP 3 – Projekt „Umfrage zu CSR und Werten der Hamburger Wirtschaft“**

Ein Vorschlag zum Vorgehen für eine Umfrage zu Werten und Stakeholderbeziehungen der Hamburger Wirtschaft wird vorgestellt. Das Vorhaben wird begrüßt und eine Projektgruppe zur Umsetzung gegründet.

#### **TOP 4 – Bericht aus der Handelskammer**

Vorstellung der aktuellen Konjunkturbefragung der Handelskammer Hamburg.

[Anm.: Der komplette Konjunkturbericht ist auf HK24 abrufbar:  
<https://www.hk24.de/produktmarken/beratung-service/konjunktur-statistik/hamburger-konjunkturbarometer-1153212>]

#### **TOP 5 – Verschiedenes**

Keine weiteren Themen werden aufgerufen. Die Anwesenden werden gebeten, die „Gemeinwohl Börse“ der Handelskammer Hamburg zu bewerben. Die nächste Sitzung des Ausschusses Gesellschaftliche Verantwortung findet am 26. Mai 2021 statt.

*Ende der Sitzung 17.00 Uhr.*

gez. Cord Wöhlke

gez. Dr. Dirk Lau